

Unterrichtsmaterial zum Thema Sinti und Roma:

Literatur und Filmempfehlungen der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

- Alte Feuerwache e. V. Jugendbildungsstätte Kaubstraße (Hg.), Methodenhandbuch zum Thema Antiziganismus für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Münster 2012.
Einführung in die Geschichte der Sinti und Roma und in die Theorie des Antiziganismus, detaillierte Übungsbeschreibungen.
- American Jewish Committee, Office Berlin/Berliner Landesinstitut für Schule und Medien (Hg.), Hands across the campus. Praxishandbuch für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Berlin 2006. Baustein zu Minderheiten in Deutschland – Das Leben der Sinti und Roma. Baustein V:UE 4, V 42 – V 53.
- Berliner Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung (Hg.), „...die vielen Morde...“. Dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Berlin 1998. Kapitel unter anderem zu „Der Völkermord an den Sinti und Roma“, „Das `Zigeunerlager´ Berlin-Marzahn 1936 – 1945“ und „Das Bild der Sinti in der Kinder- und Jugendliteratur“ (S. 89 – 108).
- Berndt, Antje, Mehrheit, Macht, Geschichte. 7 Biografien zwischen Verfolgung, Diskriminierung und Selbstbehauptung. Interkulturelles Geschichtslernen: Interviews, Übungen, Projektideen. Herausgegeben vom Anne Frank-Zentrum, Mülheim/Ruhr 2007.
Lesebuch, dass Jugendlichen die Entwicklung Deutschlands zu einer Einwanderungsgesellschaft über persönliche Lebensgeschichten, kann einzeln oder in Kombination mit Begleitmaterialien und DVD eingesetzt werden.
- Buckstegge, Eva, Der Gedenkstein für die Oldenburger Sinti am Friedhofsweg, in: Dirk Lange (Hg.), Politische Bildung an historischen Orten. Materialien zur Didaktik des Erinnerns, Baltmannsweiler 2006, S. 115 – 132.
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.), Informationen zur politischen Bildung (Heft 271) zum Thema „Vorurteile“, Bonn 2005.
Insbesondere der Artikel „Sinti und Roma als Feindbilder“ stellt die Entwicklung des Vorurteils gegen Sinti und Roma in Deutschland von 1871 bis 2005 dar.
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.), Aus Politik und Zeitgeschichte, 22 – 23/2011. Themenheft „Sinti und Roma“ mit kurzen einführenden Beiträgen zur Thematik im deutschen und europäischen Kontext.
- Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma (Hg.), Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma, CD-ROM, 2. Aufl., Heidelberg 2010.
In zahlreichen Bild-, Ton- und Textdokumenten wird auf der interaktiven CD-ROM die Verfolgung und der Völkermord der Sinti und Roma von 1933 bis zum Kriegsende dargestellt. Eine ca. 20-minütige Collage bietet dem Benutzer einen übersichtlichen Einstieg in die Thematik.
- Gesellschaft für Bedrohte Völker (Hg.), Sinti und Roma – eine Minderheit in Deutschland. Unterrichtseinheit für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse, Göttingen 2002.
Geeignet als Leitfaden und Anregung zur Bearbeitung verschiedener romaspezifischer Themenbereiche im Unterricht.
- Hackl, Erich, Abschied von Sidonie, Zürich 1991. Dokumentarerzählung über die Geschichte des in Auschwitz ermordeten Roma-Mädchens Sidonie (1933 – 1943),

Ergebnis jahrelanger Zeitzeugengespräche mit ihren Familienmitgliedern. Zusammen mit den angeführten Materialien (insbesondere Baumhauer) und dem Film (DVD-Edition, „Sidonie“ von Karin Brandauer, 2001) geeignet für Unterrichtsprojekte in Mittel- und Oberstufe:

Baumhauer, Ursula (Hg.), Abschied von Sidonie von Erich Hackl. Materialien zu einem Buch und seiner Geschichte, Zürich 2002.

Domanski, Herbert, Analysehilfen Erich Hackl „Abschied von Sidonie“, Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig 1999.

Fischer, Rosemarie/Krapp, Günther, Erich Hackl: Abschied von Sidonie. Lehrerheft und Schülerheft, Rot a. d. Rot 2002.

Voit, Friedrich, „Das ist passiert. Wir haben es geschehen lassen.“ Zu Erich Hackls Erzählung Abschied von Sidonie, in: Der Deutschunterricht, 52/2000, S. 66 – 76.

Krausnick, Michail/Ruegenberg, Lukas, Elses Geschichte. Ein Mädchen überlebt Auschwitz, Frankfurt a. M. 2007.

Zum ersten Mal erzählt ein illustriertes Kinderbuch vom Völkermord an den Sinti und Roma, basierend auf dem Schicksal der damals 8-jährigen Else Schmidt. Die Internetpräsentation des Buches (www.elses-geschichte.de) bietet Hintergrundinformationen und Materialien.

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht (Hg.), Antiziganismus. Geschichte und Gegenwart deutscher Sinti und Roma. Anregungen für den Unterricht, Stuttgart 2002. *Inhaltlich im Wesentlichen identisch mit Ortmeier u. a., Antiziganismus.*

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Hg.), »Zwischen Romantisierung und Rassismus«. Sinti und Roma. 600 Jahre in Deutschland, Stuttgart 1998. *Als Bausteine ausgearbeitete Basisinformationen für den Unterricht zur Kultur und Geschichte der Sinti und Roma und zum Antiziganismus in Geschichte und Gegenwart. Reflektion der Darstellung von Sinti und Roma in Schulbüchern.*

Ortmeier, Christoph/Peters, Elke/Strauß, Daniel, Antiziganismus. Geschichte und Gegenwart deutscher Sinti und Roma, Wiesbaden 1998. *Unterrichtseinheiten zur Darstellung der rassistischen Ausgrenzung der Sinti und Roma und des NS-Völkermords an den Sinti und Roma mit zahlreiche Quellen, Dokumente und Fotos. Sachinformation zu Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma sowie zu verschiedenen Aspekten des Antiziganismus.*

Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz/Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Sinti und Roma. Eine deutsche Minderheit. PZ-Information 2/99, Bad Kreuznach 1999.

Pastoor, Ulrike/Wrochem, Oliver von (Hg.), NS-Geschichte, Institutionen, Menschenrechte, Bildungsmaterialien zu Polizei, Verwaltung und Justiz, Berlin 2012. *Der Band beinhaltet ein Modul zum Thema „Der Völkermord an Roma und Sinti im Nationalsozialismus – historische und gegenwärtige Formen von Antiziganismus“.*

Rosenberg, Petra/Nowak, Meto (Zentrum für Lehrerbildung an der Universität (Hg.), Deutsche Sinti und Roma. Eine Brandenburger Minderheit und ihre Thematisierung im Unterricht, Potsdam 2010. *Tipps zur Gestaltung des Unterrichts über die Geschichte und Gegenwart der Sinti und Roma. Gegenstand sind Comics, Lieder, ein Film oder diskriminierende Produktbezeichnungen.*

Bundeskriminalamt, Projekt „Das BKA stellt sich seiner Geschichte“ Die Rolle der Polizei beim Völkermord an den Sinti und Roma im Dritten Reich, personelle und ideologische Kontinuitäten nach 1945, insbesondere Andrej Stephan, Umgang des BKA mit Minderheiten unter besonderer Berücksichtigung der Minderheit der Sinti und Roma. Auf der Seite [www.bka.de/ DE/ Publikationen/ BKA-Historie/bkaHistorie__node.html?__nnn=true](http://www.bka.de/DE/Publikationen/BKA-Historie/bkaHistorie__node.html?__nnn=true) können die Beiträge als pdf-Dateien abgerufen werden.

Verband Deutscher Sinti und Roma (Landesverband Hessen), Medienkoffer für Schule und Unterricht zu den Themen „Sinti und Roma“ und »Antiziganismus«, Marburg 2009.
Umfassende Sammlung von Arbeitsblättern für den Geschichts- und Sozialkundeunterricht, plus 2 DVDs mit Interviews mit Überlebenden des Holocausts, Themenannäherung durch Quellenarbeit und Anschauungsmaterial möglich.

Video/Filme

„Auf Wiedersehen im Himmel. Die Sinti-Kinder von der St. Josefspflege“, Regie/Konzeption: Michail Krausnick/Romani Rose, Deutschland 1994; ca. 40 Min.

Der Film zeigt das Schicksal von 41 Sinti-Kindern, die 1943/44 für ein Jahr im Heim der katholischen Sankt Josefspflege zum Zwecke der nationalsozialistischen „Rasseforschung“ untergebracht waren; 39 von ihnen wurden 1944 nach Auschwitz deportiert.

„Ein einfacher Mord“, Regie: Karl Fruchtmann, Deutschland 1999.

Dokumentarischer Spielfilm über die Ermordung eines Sinto kurz vor Kriegsende.

„Ein Lied, dessen Worte ich längst vergessen habe...Vererbtes Leid“, Regie: Lilly Habelsberger, Österreich 2003; ca. 32 Min.

Die Filmemacherin setzt sich mit der Gefühlskälte ihrer Mutter auseinander, deren Gründe in familiärer Unterdrückung und den langen Jahren im KZ zu suchen sind. Gleichzeitig werden aber auch die Auswirkungen dieser Gefühlskälte auf ihre Kinder thematisiert. Für Schulen und Erwachsenenbildungseinrichtungen ist die DVD auf der Plattform Bildungsmedien.TV zur Gänze ansehbar.

„Gibsy – Die Geschichte des Boxers Johann »Rukelik« Trollmann“, Regie: Eike Besuden, Deutschland 2013; ca. 90 Min.

Spielfilm über die Geschichte des von den Nazis ermordeten Sinto-Boxers Johann Trollmann.

„Just the wind“, Regie: Bence Fliegau, Ungarn/Deutschland/Frankreich 2012, ca. 98 Min.

Spielfilm über eine ungarische Roma-Familie, die ganz in der Nähe des Ortes lebt, an dem eine andere Roma-Familie brutal ermordet wurde.

„Ketani heißt miteinander. Sintiwirklichkeiten statt Zigeunerklischees“, Regie: Ludwig Laher, Österreich 2006; ca. 70 Min.

Am Beispiel Oberösterreichs wird sich sensibel mit Geschichte und Gegenwart der Sinti und Roma auseinandergesetzt. Der Regisseur lässt neben Zeitzeugen, Historikern, Autoren und politisch Verantwortlichen zahlreiche Sinti aller Generationen zu Wort kommen.

„Sidonie“, Regie: Karin Brandauer, Österreich 1991; ca. 90 Min.

Zu Sidonie vgl. die entsprechenden Unterrichtsmaterialien.

„Sinti und Roma im Film. Eine Handreichung“, Konzeption: Bernard, Charlotte/ Sewering-Wollanek, Marlis, Deutschland 2001.

Beschreibungen von insgesamt zwölf Dokumentar-, Zeitzeugen- und Spielfilmen zum Thema Roma und Sinti.

„Unter den Brettern hellgrünes Gras“, Regie: Karin Berger, Österreich 2005; ca. 52 Min.
Film über die Romni Ceija Stojka, die als Kind im KZ Bergen-Belsen interniert war.

„Wir haben doch nichts getan...“ Der Völkermord an den Sinti und Roma“, SWR-
Dokumentation zum Völkermord.
Der Film zeichnet die wichtigsten Stationen einiger Leidenswege nach, fünf Überlebende berichten über ihr Schicksal – stellvertretend für alle Opfer des NS-Völkermords.

„Verfolgt und Vergessen – Die Vernichtung der Sinti und Roma in Auschwitz und ihre
Verfolgung bis heute“, Regie/Konzeption: Medienwerkstatt Franken/Romani Rose,
Deutschland 1986; ca. 62 Min.

Internet

<http://hinterland-magazin.de/ausgabe13.php>

*Schwerpunkt Antiziganismus, mit zahlreichen Artikeln, die die große Bandbreite des
Themas in der europäischen Dimension thematisieren.*

www.kaidikhas.de

*Galerie Kai Dikhas – Galerie für zeitgenössische Kunst der Roma und Sinti in
Berlin. Bilder und biografische Ausschnitte von Roma- und Sintikünstlern.*

www.romasintigenocide.eu/de/home.

*Die Website bietet grundlegende Informationen für Lehrende und Lernende über den
Völkermord an den europäischen Sinti und Roma. Die Website wurde im Herbst 2012
online gestellt und im Frühjahr 2013 grundlegend überarbeitet.*

www.romasinti.eu

*Online-Ausstellung des holländischen »Nationaal Comité 4 en 5 mei« zu sechs
Kinderschicksalen, welche exemplarisch den Völkermord an den europäischen Sinti und
Roma beleuchten.*

<http://rombase.uni-graz.at>

*Die Webseite bietet eine Reihe von Informationen über die soziokulturelle Situation und
Geschichte der europäischen Roma und Sinti an. Zu pädagogischen Zwecken wurden
ein Handbuch, ein Kurs-Curriculum und eine Materialsammlung erarbeitet, die zum
Download bereitstehen.*

www.sintiundroma.de

*Homepage des Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma mit
aktuellen Informationen, Publikationen und pädagogischen Angeboten des Hauses. Das
Zentrum beherbergt eine ständige Ausstellung über die Verfolgung und den Völkermord
im Nationalsozialismus.*

www.zwangsarbeit-archiv.de/zwangsarbeit/ereignisse/sintiundroma/index.html

*Der in Ostpreußen geborene Sinto Reinhard Florian überlebte die nationalsozialistischen
Lager. In einem Video berichtet er, wie sich Ausgrenzung, Zwangsarbeit und Verfolgung
der Sinti und Roma in den 1930er Jahren allmählich verschärften.*